

# Bösch und Forrer bekommen es mit vielen starken Herausforderern zu tun

Rund 200 Schwinger mit Gästen aus March-Höfe, Appenzell, Glarus, Graubünden, Zürich und Thurgau steigen am Sonntag in der Eishalle von Rapperswil-Jona ins Sägemehl. Unter ihnen sind über ein Dutzend Eidgenossen.

von Willi Giger

**T**opfavorit in Rapperswil-Jona ist nach der verletzungsbedingten Absage des Bündners Armon Orlik zweifellos Daniel Bösch. Dies, obwohl der 29-Jährige aus Zuzwil nach sieben Wochen Pause erstmals wieder ins Sägemehl steigt. Mit seinen Gardemassen von 1,93 Metern Grösse und rund 135 Kilogramm Gewicht sollte der Toggenburger, der das «St. Galler» in den letzten sechs Jahren fünfmal gewonnen hat, die fehlende Wettkampfpaxis wegstecken können.

Zusammen mit dem 38-jährigen Altmeister Nöldi Forrer, der Ende April «Thurgauer» mit dem Ehrenplatz bewies, dass er immer noch an jedem Kranzfest ganz vorne mitschwingen kann, soll Bösch für die St. Galler die hochkarätigen Gast-Eidgenossen in Schach halten. Auf dieses Bollwerk zählt insbesondere auch das Einteilungskampfergericht mit Schwingerkönig Jörg Abderhalden an der Spitze. Letztes Jahr musste erstmals seit vielen Jahren der Sieg wieder einmal einem Gast – dem mittlerweile zurückgetretenen Bündner Beat Clopath – überlassen werden.

## Nötzli und Leuppi im Hoch

Einen ihrer grössten Trümpfe spielen die Gast-Eidgenossen mit Bruno Nötzli vom benachbarten Schwingclub March-Höfe aus. Der attraktiv schwingende Turner aus Pfäffikon gewann am vergangenen Sonntag mit dem Luzerner Kantonschwingfest in Malers erstmals ein Kranzfest. «Nach eher harzigem Start im Frühjahr läuft es mir von Fest zu Fest besser. Ich möchte deshalb sehr gerne auch den St. Galler Kranz über den Seedamm mit nach Hause nehmen», sagt der 25-jährige Nötzli.

Auch der überragende Sieger am Zürcher Kantonalen vom letzten Sonntag, der hünenhafte Winterthurer Samir Leuppi, ist in Rapperswil-Jona dabei. Mit ihrem starken Quartett Michael Bless, Martin Hersche, Marcel Kuster und Raphael Zwysig können auch die Appenzeller in Rapperswil für Furore sorgen – genauso wie die Glarner mit Roger Rychen und Peter Horner und die Thurgauer mit Tobias Krähenbühl und Beni Notz.

Auch mehrere Teilverbandskranzer werden am Sonntag nicht zu unter-



Schwergewichte: Daniel Bösch (oben) und Bruno Nötzli sind in Rapperswil-Jona aussichtsreiche Festsiegekandidaten. Bild Peter Kluenzer/Keystone

schätzen sein. Immer wieder sorgen solche für eine überraschende Schlussgang-Qualifikation, wie dies der kräftige Andreas Höfliger aus Freienbach vor zwei Wochen am Schwyzer Kantonalen tat. Über ein solches Format verfügen auch andere, etwa Ruedi Eugster aus Quarten, die Bündner Ursin Battaglia, Roman Hochholdinger und Sandro Schlegel oder der Toggenburger Beat Wickli.

## Oertig macht von sich reden

Auf eine bisher enorm starke Saison mit Kränzen am Zuger und Zürcher Kantonalen darf der junge Uzner Dominik Oertig zurückblicken. «Wenn einer an den beiden ersten Kranzfesten sechs Eidgenossen auf dem Notenblatt hat und gegen zwei dieser Hochkaräter (Philipp Laimbacher und Do-

menic Schneider, die Red.) gewinnt, dann gehört er zweifellos schon jetzt zu den Aufsteigern der Saison 2017», sagt Marco Fäh, der Technische Leiter der «Rapperswiler», über sein neues Aushängeschild.

Im aktuellen Jahresranking der Fachzeitung «Schlussgang» steht der 21-jährige Dominik Oertig an 17. Stelle, mitten unter bekannten Eidgenossen. Die Chance ist da, dass er am Sonntag auch den St. Galler Kranz abholen darf, vielleicht sogar überreicht von einer der drei Oertig-Schwester, die als Ehrendamen im Einsatz stehen (Ausgabe vom 19. Mai).

Von den etwa 20 angemeldeten Schwingern des organisierenden Schwingerverbandes Rapperswil und Umgebung darf man auch von den weiteren Teilverbandskranzern Adrian

Oertig aus Goldingen, der seinen 40. Kranz anpeilt, und dem 22-jährigen Simon Kid aus Weesen etwas erwarten. Unter den übrigen Kranzern muss vor allem der Rüeterswiler Daniel Elmer hervorgehoben werden. Das Leichtgewicht schulterte diese Saison mit Martin Hersche am Abendschwingfest St. Gallen und Fabian Kindlimann am Zürcher Kantonalen bereits zwei Eidgenossen und gewann vor fünf Tagen hochverdient das Zürcher Laub.

## Das Hoffen auf Neukranzer

Auf ihren ersten Kranz in dieser Saison hoffen der Ammler Pirmin Gmür, der Weesener Gian Franco Hämmerli, die Benkner Hanspeter Kamer und Beat Vogel, David Raymann aus Ricken, Adrian Elmer aus St. Gallenkappel und Roman Rüeegg aus Walde. «Unser Ziel

## In Rapperswil-Jona das Palmarès erweitern

Daniel Bösch

5  
Siege

Mit einem Sieg am Sonntag würde Daniel Bösch das halbe Dutzend an St. Galler Kantonschwingfesten vollmachen. Der Zuzwiler gewann das «St. Galler» von 2011 bis 2015 fünfmal in Folge.

«Rapperswiler» Team

5  
Kränze

Die Schwinger vom organisierenden Schwingerverband Rapperswil und Umgebung gehen mit Ambitionen ins Heimfest. Ihr Technischer Leiter Marco Fäh hofft auf fünf Kränze.

Adrian Oertig

39  
Kränze

Sollte aus dem «Rapperswiler» Team Adrian Oertig den Kranz machen, wäre es für den 36-Jährigen aus Goldingen in seiner letzten Saison als Aktiver der 40. der Karriere. Für den Rekordkranzer Nöldi Forrer, viermaliger Sieger am St. Galler Kantonalen, geht es um den bereits 144. Kranz.

sind fünf Kränze. Voraussetzung ist, dass alle fit antreten können», sagt Marco Fäh, der die «Rapperswiler» in der Einteilung vertritt. Insgeheim erwartet er auch, dass sich einer der Jungen am Sonntagabend als Neukranzer feiern lassen kann. Anschwingen ist am Sonntagmorgen um 8 Uhr.

**Einen Bericht zu den organisatorischen Vorbereitungen für das St. Galler Kantonale finden Sie auf Seite 5.**

## Auf einen Blick

### FUSSBALL

#### 3. LIGA, GRUPPE 1

Triesen - Thusis-Cazis  
Ems - Balzers II  
Bonaduz - Landquart-Herrschaft  
Valposchiavo Calcio - Sargans  
Uznach b - Chur 97 II  
Sevelen - Flums

Sa, 16.00  
Sa, 16.00  
Sa, 16.00  
Sa, 17.30  
So, 16.00  
So, 16.00

**Rangliste:** 1. Ems 19 Spiele/43 Punkte. 2. Landquart-Herrschaft 19/38. 3. Sargans 19/34. 4. Balzers II 19/29. 5. Thusis-Cazis 19/26. 6. Flums 19/26. 7. Chur 97 II 19/25. 8. Triesen 19/24. 9. Valposchiavo Calcio 19/21. 10. Uznach b 19/20. 11. Sevelen 19/18. 12. Bonaduz 19/16.

#### 3. LIGA, GRUPPE 4

Wattwil Bunt - Uznach a  
Aadorf - Eschlikon  
Kirchberg - Wängi  
Gossau II - Netstal  
Eschenbach - Schmerikon

Sa, 17.00  
Sa, 17.00  
Sa, 18.00  
So, 11.00  
So, 16.00

#### Am Mittwoch spielen:

Wängi - Wattwil Bunt  
Bütschwil - Linth 04 II

6:1  
4:0

|               |    |    |   |   |       |    |
|---------------|----|----|---|---|-------|----|
| 1. Wängi      | 19 | 15 | 2 | 2 | 66:22 | 47 |
| 2. Aadorf     | 19 | 12 | 3 | 4 | 50:27 | 39 |
| 3. Eschenbach | 19 | 11 | 3 | 5 | 48:28 | 36 |
| 4. Schmerikon | 19 | 10 | 4 | 5 | 38:27 | 34 |
| 5. Uznach a   | 19 | 9  | 2 | 8 | 35:39 | 29 |

|                 |    |   |   |    |       |    |
|-----------------|----|---|---|----|-------|----|
| 6. Netstal      | 19 | 9 | 1 | 9  | 33:38 | 28 |
| 7. Linth 04 II  | 20 | 8 | 4 | 8  | 32:37 | 28 |
| 8. Gossau 2     | 19 | 7 | 1 | 11 | 31:44 | 22 |
| 9. Wattwil Bunt | 19 | 6 | 4 | 9  | 35:37 | 22 |
| 10. Bütschwil   | 20 | 6 | 2 | 12 | 35:50 | 20 |
| 11. Kirchberg   | 19 | 4 | 1 | 14 | 30:55 | 13 |
| 12. Eschlikon   | 19 | 3 | 3 | 13 | 22:51 | 12 |

#### 4. LIGA, GRUPPE 8

Ebnat-Kappel - Walenstadt b  
Glarus - Wil 1900

Sa, 17.00  
Sa, 18.00

Uzwil 3b - Wattwil Bunt 2a

So, 11.00

#### Am Mittwoch spielen:

Bütschwil II - Weesen II

2:1

**Rangliste:** 1. Wagen 18/37. 2. Wil 1900 17/31. 3. Ebnat-Kappel 18/28. 4. Glarus 18/28. 5. Weesen II 19/27. 6. Wattwil Bunt 2a 17/20. 7. Bütschwil II 18/19. 8. Walenstadt b 17/17. 9. Uzwil 3b 18/15. 10. Linth 04 III 20/5.

### FRAUEN

#### 1. Liga, Gruppe 2

Gambarogno - Eschenbach  
Bühler - Amriswil  
Oerlikon/Polizei ZH - Staad II  
Balerna - Rapperswil-Jona

Sa, 19.00  
So, 11.00  
So, 14.00  
So, 14.30

Am Mittwoch spielen:  
Gossau - Südost Zürich

2:1

|                    |    |    |   |   |       |    |
|--------------------|----|----|---|---|-------|----|
| 1. Amriswil        | 19 | 13 | 3 | 3 | 67:26 | 42 |
| 2. Rapperswil-Jona | 19 | 11 | 4 | 4 | 47:21 | 37 |
| 3. Gossau          | 20 | 11 | 4 | 5 | 35:32 | 37 |

|                            |    |    |    |       |       |    |
|----------------------------|----|----|----|-------|-------|----|
| 4. Staad II                | 19 | 10 | 5  | 4     | 56:34 | 35 |
| 5. Oerlikon/Polizei ZH     | 19 | 10 | 2  | 7     | 51:45 | 32 |
| 6. Balerna                 | 19 | 9  | 4  | 6     | 51:43 | 31 |
| 7. Bühler                  | 19 | 8  | 3  | 8     | 42:40 | 27 |
| 8. Südost Zürich           | 20 | 7  | 4  | 9     | 37:49 | 25 |
| 9. Altstetten              | 20 | 6  | 4  | 10    | 42:50 | 22 |
| 10. Eschenbach             | 19 | 6  | 3  | 10    | 36:42 | 21 |
| 11. Neckertal-Bütschwil 20 | 2  | 6  | 12 | 37:63 | 12    |    |
| 12. Gambarogno             | 19 | 1  | 2  | 16    | 26:82 | 5  |

### FAUSTBALL NATIONALLIGA A Männer

**Samstag, ab 14.00 Uhr in Diepoldsau:** Diepoldsau - Jona, Jona - Vorderwald, Diepoldsau - Vorderwald. **Samstag, ab 14.00 in Walzenhausen:** Walzenhausen - Wigoltingen, Wigoltingen - Olten, Walzenhausen - Olten. **Sonntag, ab 11.00 in Widnau:** Widnau - Elgg-Ettenhausen, Elgg-E. - Oberentfelden, Widnau - Oberentfelden. **Rangliste:** 1. Walzenhausen 6 Spiele/10 Punkte. 2. Diepoldsau 4/8. 3. Widnau 6/8. 4. Wigoltingen 6/8. 5. Jona 6/6. 6. Olten 4/4. 8. 7. Oberentfelden 4/2. 8. Vorderwald 6/2. 9. Elgg-Ettenhausen 6/0.

### SCHIESSEN

#### Familienfreundliches Schützenfest in Amden

Zum diesjährigen Ammler Bergschieszen lädt das OK alle Schützen samt Kind und Kegel ein. Den Kindern stehen diverse Beschäftigungsmöglichkeiten wie Trampolin oder Hüpfburg zur Verfügung. Nebst der Tageskarte der Sportbahnen Amden, die es für die Schützen zu gewinnen gibt, trumpft das Bergschieszen mit weiteren Highlights auf. Geschossen werden kann morgen Samstag von 8 bis 12 und

von 13 bis 17.30 Uhr, am Sonntag von 8 bis 12 Uhr, am Freitag, 2. Juni, von 14 bis 19.30 Uhr und am Samstag, 3. Juni, von 8 bis 12 Uhr. Den 2. Juni nutzen die Organisatoren, um mit ihren Gästen mit einem Feierabendbier anzustossen. Der Schiessbetrieb dauert bis 19.30 Uhr, die Festwirtschaft bleibt aber auch danach geöffnet.

### EISHOCKEY

#### Lakers: Wechsel in der Marketing-Führung ...

Marco Jelinek wird neuer Leiter Marketing/Kommunikation bei den SCRJ Lakers. Jelinek war unter anderem während sieben Jahren als Leiter Marketing Services und Sponsoring beim Formel-1-Team Sauber Motorsport tätig und kennt sich so mit der besonderen Situation eines Sportunternehmens bestens aus. Neben seiner beruflichen Qualifikation verfügt er zudem über eigene Erfahrungen als Eishockeyspieler und Coach. Jelinek übernimmt die Arbeit von Thomas Walsler, der in Zukunft als neuer Geschäftsführer der Lakers Nachwuchs AG arbeiten wird.

#### ... und ein Testspiel gegen die Adler Mannheim

Die SCRJ Lakers empfangen am Dienstag, 15. August, die Adler Mannheim für ein Testspiel in der SGK-Arena. Das deutsche Spitzenteam wird vom ehemaligen Schweizer Nationalaalloch Sean Simpson trainiert. Damit ist das Testspielprogramm der Lakers im Hinblick auf die am 15. September beginnende NLB-Saison komplett. Total stehen neun Partien auf dem Programm: zu Hause gegen Dornbirn (EBEL, 11. August), Adler Mannheim (DEL, 15. August), Heilbronner Falken (DEL2, 22. August), La Chaux-de-Fonds (26. August) und Kaufbeuren (DEL2, 2. September) sowie auswärts gegen Winterthur (23. August), Langenthal (31. August), Lustenau (Alps Hockey League, 5. September) und Ravensburg (DEL2, 8. September).

## Fürholz an EM im Einsatz

Der Ruderclub Rapperswil-Jona (RCRJ) ist an den heute beginnenden Ruder-Europameisterschaften im tschechischen Racice vertreten: Die 19-jährige Andrea Fürholz, die seit letztem Herbst für den RCRJ rudert, geht zusammen mit Pascale Walker vom Ruderclub Zürich im Doppelzweier an den Start. Beim ersten Weltcup der Saison vor drei Wochen in Belgrad holten Fürholz/Walker als Vierte ihre ersten Weltcup-Punkte. Den Schweizer Ruderern ist nach dem gelungenen Saisonstart – in Belgrad resultierten drei Siege und zwei zweite Plätze – an der EM einiges zuzutrauen. Die eher defensiv formulierten Ziele des Verbandes sind fünf Top-Ten-Plätze, davon zwei Boote im A-Final und eine Medaille. An den letzten vier Europameisterschaften haben die Schweizer stets Medaillen geholt. (so)